

# ÜBER UNS

**DAS TEAM** der Akademie Heidelberg ist mit 20-jähriger fundierter Erfahrung als Ihr Partner in Sachen gezielter Fort- und Weiterbildung tätig.

Speziell für Sie selektieren wir in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die wichtigen und entscheidenden Informationen und setzen sie in exakt auf Ihren Bedarf zugeschnittenen Veranstaltungen zielführend um.

Von anerkannten Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik erhalten Sie schon heute das Wissen von Morgen – und das stets komprimiert, praxisnah und aktuell! Damit halten Sie Ihr Wissen up-to-date und verschaffen sich dauerhaft Wettbewerbsvorteile. Insbesondere in einer Zeit, die geprägt ist von hoher Dynamik, steigendem Wettbewerb und zunehmendem Zeitdruck ist dieses Mehr an Wissen für Ihren Erfolg entscheidend!

**AH Akademie für Fortbildung  
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 28  
D-69123 Heidelberg  
Telefon 06221 / 65033-0  
Telefax 06221 / 65033-69  
info@akademie-heidelberg.de  
www.akademie-heidelberg.de

08.12/1211PK810



**INTENSIV-SEMINAR**  
**15./16. NOVEMBER 2012**  
**FRANKFURT/MAIN**

## KONZERNRECHNUNGSLEGUNG NACH HGB/IFRS

*Grundlagen – Gemeinsamkeiten – Unterschiede -  
Spezialfragen*

**Mit aktuellen  
Informationen  
des IASB!**

- IFRS-Rechnungslegung im Überblick
- Vorräte
- Langfristige Auftragsfertigung
- Immaterielle Vermögenswerte
- Sonstige Rückstellungen
- Sachanlagen einschließlich Anlageimmobilien
- Pensionsverpflichtungen
- Latente Steuern
- Konzernrechnungslegung

**Prof. Dr. Klaus Hahn, StB**  
Duale Hochschule  
Baden-Württemberg, Stuttgart

**Douglas Nelson, CPA**  
Experte für internationale  
Rechnungslegung



## Die Gemeinsamkeiten der Rechnungslegungs- vorschriften verstehen, Unterschiede erkennen und die Systeme vorteilhaft anwenden!

### PROGRAMM 1. TAG

**SEMINARZIEL** Die Kapitalmärkte verlangen häufig einen Konzernabschluss nach internationalen Vorschriften. Durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) hat eine Annäherung an die internationalen Standards stattgefunden. Trotz der vielen Gemeinsamkeiten gibt es jedoch auch Unterschiede. Dabei erschweren die regelmäßigen Änderungen des IASB (International Accounting Standards Board) die Materie.

In diesem Intensiv-Seminar erfahren Sie in nur zwei Tagen alles, was Sie über die Rechnungslegung nach IFRS/HGB/BilMoG wissen müssen. Dabei werden die einzelnen Bilanzpositionen ausführlich dargestellt und die unterschiedlichen Ansatz- und Bewertungsprobleme anhand von ausgewählten praktischen Beispielen vorgestellt.

Die Behandlung der neuen Standards durch den IASB und die Darstellung der Unterschiede zu HGB/BilMoG gewährleisten eine hohe Aktualität und umfassende Wissensvermittlung.

**TEILNEHMERKREIS** Dieser Lehrgang wendet sich an Führungskräfte und Mitarbeiter der Abteilungen

- Konzernrechnungslegung
- Finanz- und Rechnungswesen
- Controlling und
- angrenzender Fachbereiche sowie

Mitarbeiter aus Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung.

**BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL** Die Veranstaltung ist auf 12 Teilnehmer begrenzt, um eine Atmosphäre zu gewährleisten, in der die Thematik praxisorientiert vermittelt werden kann. Hierzu dient auch die von den Referenten erstellte Dokumentation, die Ihnen – zurück an Ihrem Arbeitsplatz – noch lange als hilfreiches Nachschlagewerk dienen wird.

10.00	<i>Eröffnung und Begrüßung</i>
10.15	<b>IFRS-Rechnungslegung im Überblick</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Zielsetzung der Rechnungslegung</li><li>■ Form- und Ausweisvorschriften</li><li>■ Aufbau von Bilanz, GuV und Gesamtergebnisrechnung</li><li>■ Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche</li></ul> <b>Vorräte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Gliederungsvorschriften und Bewertungsregeln</li><li>■ Bestandteile der Herstellungskosten</li><li>■ Bewertungsunterschiede zwischen HGB und IFRS</li><li>■ Lower of Cost or Market-Prinzip nach IFRS im Vergleich zum Niederstwertprinzip nach HGB</li></ul>
11.30	<i>Kaffeepause</i>
11.45	<b>Langfristige Auftragsfertigung und Percentage of Completion-Methode</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Charakterisierung der langfristigen Auftragsfertigung</li><li>■ Kriterien für die Anwendung der PoC-Methode</li><li>■ Zeitpunkt der Umsatzrealisierung</li><li>■ Tatsächliche angefallene Kosten vs. geschätzte Gesamtkosten</li><li>■ Zusammenfassung und Segmentierung von Fertigungsaufträgen</li><li>■ Completed Contract-Methode vs. PoC-Methode</li><li>■ Auswirkungen aus geplanten Änderungen zu IAS 18</li></ul>
13.00	<i>Mittagessen</i>
14.00	<b>Immaterielle Vermögenswerte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Voraussetzungen zur Aktivierung</li><li>■ Explizite Aktivierungsverbote</li><li>■ Bilanzierung von Computer Software, u.a.</li><li>■ Behandlung der Forschungs- und Entwicklungskosten</li><li>■ Goodwill / negativer Goodwill</li><li>■ Abschreibung und Wertaufholung</li></ul>
15.30	<i>Kaffeepause</i>
15.45	<b>Sonstige Rückstellungen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Begriffe und Definitionen</li><li>■ Ansatzkriterien bei sonstigen Rückstellungen</li><li>■ Höhe des Rückstellungsbetrages</li><li>■ Pflicht zur Abzinsung von sonstigen Rückstellungen</li><li>■ Offenlegungspflichten zu Rückstellungen und Inhalte des Rückstellungsspiegels</li><li>■ Restrukturierungsrückstellungen</li><li>■ Wichtige Abweichungen von IAS 37 zu HGB/BilMoG</li></ul>
17.30	<i>Ende des 1. Tages</i> Douglas Nelson

## PROGRAMM 2. TAG

- 9.00 **Sachanlagen einschließlich Anlageimmobilien**
- Bestandteile der Anschaffungskosten und Komponentenapproach
  - Nutzungsdauern und Abschreibungsverfahren
  - Anschaffungskostenmodell versus Neubewertungsmodell
  - Besonderheiten bei Anlageimmobilien
  - Bilanzpolitische Überlegungen
  - Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen IFRS/HGB
- 10.30 *Kaffeepause*
- 10.45 **Pensionsverpflichtungen**
- Berechnungsgrundlagen (Methoden, Zinssätze, Gehaltstrend etc.)
  - Saldierung mit Deckungsvermögen
  - Neuregelung zur Behandlung versicherungsmathematischer Gewinne (IAS 19 revised)
  - Ausweis- und Offenlegungsverpflichtungen
  - Bilanzpolitische Überlegungen
  - Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen IFRS/HGB
- 12.30 *Mittagessen*
- 13.30 **Latente Steuern**
- Berechnungsmethoden und -konzepte in der praktischen Umsetzung
  - Ansatz- und Bewertungsvorschriften
  - Besonderheiten bei Verlustvorträgen, Personengesellschaften und Organschaften
  - Saldierungs- und Ausweisvorschriften
  - Bilanzpolitische Überlegungen
  - Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen IFRS/HGB
- 15.00 *Kaffeepause*
- 15.15 **Konzernrechnungslegung**
- Aufstellungspflicht und Konsolidierungskreis
  - Vollkonsolidierung nach der Erwerbsmethode
  - Impairment only Approach zur Bewertung des erworbenen Goodwills
  - Anwendung der At Equity-Methode
  - Auswirkungen der Neuregelungen in IFRS 10, 11 und 12
  - Bilanzpolitische Überlegungen
  - Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen IFRS/HGB
- Ausblick**
- Strategieüberlegungen zur Anpassung der Rechnungslegung
  - Weitere Reformprojekte des IASB
- 17.00 *Ende des Seminars*
- Prof. Dr. Klaus Hahn

## REFERENTEN

### **Prof. Dr. Klaus Hahn, StB** *Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart*



Professor und Studiengangsleiter für Accounting & Controlling an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart. Zuvor von 1984 bis 1995 obere Führungskraft im Finanz- und Rechnungswesen der Daimler-Benz AG, zuletzt als Vice President für den Bereich Bilanzierungsmethoden im Konzern. Autor mehrerer Bücher und Fachbeiträge zur nationalen und internationalen Rechnungslegung.

### **Douglas Nelson, CPA** *Experte für internationale Rechnungslegung Vormals Direktor der KPMG Deutsche Treuhand AG Frankfurt/Main*



Herr Nelson berät große und mittelständische deutsche Unternehmen bei der Einführung von US-GAAP und IFRS. In der Vergangenheit lag sein Schwerpunkt in der Betreuung US-amerikanischer Tochtergesellschaften in Deutschland ansässiger Firmen, wo er sowohl für die amerikanischen als auch für die deutschen Jahresabschlussprüfungen verantwortlich war. Douglas Nelson ist Co-Autor des von KPMG herausgegebenen Buches „Rechnungslegung nach US-amerikanischen Grundsätzen“.

## SEMINARHINWEIS

### US-GAAP-BILANZIERUNG

Mit aktuellen Informationen aus den USA  
20.-21. November 2012 in Frankfurt/Main

Weitere Informationen unter:  
Tel: 06221/65033-0 oder  
[www.akademie-heidelberg.de](http://www.akademie-heidelberg.de)



# Vorankündigung: BILANZIERUNG & STEUERN 2013

**Alles, was Sie im Finanz- und Rechnungswesen  
und in der Finanzbuchhaltung (FiBu)  
zum 01.01.2013 wissen müssen:**

## **Unternehmenssteuern 2013 Bilanzierung 2013 Neues zur Abgabenordnung Lohnsteuer 2013 Umsatzsteuer 2013**

**Aktuelle Informationen aus 1. Hand!**

Mit  
Prof. Dr. Uwe Grobshäuser  
Hochschule für Finanzen, Ludwigsburg

MinDirig Joerg Krausel  
Leiter Umsatzsteuer  
Bundesfinanzministerium, Berlin

MinDirig. Dr. Steffen Neumann  
Leiter der Steuerabteilung  
Finanzministerium Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Dipl.-Finw. Walter Niermann  
Finanzministerium Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Dipl.-Finw. Wolfgang Tausch  
Finanzministerium Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

und zahlreichen Experten aus Verwaltung, Beratung und  
Unternehmenspraxis.

22. November 2012	Düsseldorf
27. November 2012	München
06. Dezember 2012	Frankfurt/Main
12. Dezember 2012	Hamburg
13. Dezember 2012	Berlin

Weitere Informationen unter: 06221/65033-10

## KONZERNRECHNUNGSLEGUNG NACH HGB/IFRS

### ANMELDEFORMULAR

NAME \_\_\_\_\_  
VORNAME \_\_\_\_\_  
POSITION \_\_\_\_\_  
FIRMA \_\_\_\_\_  
STRASSE \_\_\_\_\_  
PLZ/ORT \_\_\_\_\_  
TEL. \_\_\_\_\_  
FAX \_\_\_\_\_  
E-MAIL \_\_\_\_\_  
DATUM UNTERSCHRIFT \_\_\_\_\_

### TERMIN & SEMINARZEITEN

Donnerstag, 15. November 2012  
10.00 – 17.30 Uhr, Registrierung ab 9.30 Uhr  
Freitag, 16. November 2012  
9.00 – 17.00 Uhr

### VERANSTALTUNGSORT

Lindner Hotel & Sports Academy  
Otto-Fleck-Schneise 8  
60528 Frankfurt  
Tel.: 069/339968-0  
Fax: 069/339968-333

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abbrückingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abbrückingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

### Seminar-Nr. 12 11 FB412W

### TEILNAHMEBETRAG

€ 1.290,- (zzgl. gesetzl. USt). Der Teilnahmebetrag beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen, Seminarerfrische, Pausenerfrische sowie die Dokumentation.

### SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

### ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer) möglich, bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornierklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

### AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter [www.akademie-heidelberg.de/bahn](http://www.akademie-heidelberg.de/bahn)



### AH Akademie für Fortbildung

Heidelberg GmbH  
Maasstraße 28  
D-69123 Heidelberg  
Telefon 06221/65033-0  
Telefax 06221/65033-69  
anmeldung@akademie-heidelberg.de  
[www.akademie-heidelberg.de](http://www.akademie-heidelberg.de)

AKADEMIE  
HEIDELBERG

